

## VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 5  
Bereich: Kinder- und Jugendförderung  
Bearbeitet von: Claudia Wilke, Dr. Andreas Matzner

Siegen, 30.05.2023

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

**Jugendhilfeausschuss** **13.06.2023**

Kurzbezeichnung:

**Anerkennung des Vereins "Kindergarten Am Sender e.V." als sonstiger Träger der freien Jugendhilfe" (mit Befristung zum 31.07.2024)**

### Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss der Universitätsstadt Siegen beschließt die zunächst bis zum 31.07.2024 befristete Anerkennung des Vereins „Kindergarten am Sender e.V.“ als „Sonstiger Träger der freien Jugendhilfe“.

### Sachverhalt / Begründung:

Die oberste Landesjugendbehörde unterscheidet bei den Grundsätzen zur Anerkennung nach § 75 SGB VIII zwei Gruppierungen:

- Jugendgruppen und Jugendverbände
- Sonstige Träger der freien Jugendhilfe

Der vorliegende Antrag erfüllt die Voraussetzungen einer Einordnung in den Bereich der sonstigen Träger der freien Jugendhilfe.

Auszüge aus den Grundsätzen für die Anerkennung von Trägern der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII der Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesjugendbehörden:

*...Das SGB VIII hat bewusst auf eine Definition des Begriffs „Träger der freien Jugendhilfe“ verzichtet, um die Vielfalt der Erscheinungsformen der freien Jugendhilfe nicht unnötigerweise zu beschränken. Als Träger der freien Jugendhilfe sind demnach alle Rechtssubjekte anzusehen, die Leistungen der Jugendhilfe erbringen, soweit sie nicht Träger der öffentlichen Jugendhilfe sind oder sonst als öffentliche Körperschaften Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe wahrnehmen (z.B. §§ 82, 85 Abs.5, 69 Abs.5 SGB VIII).*

Neben den im Gesetz ausdrücklich genannten Kategorien von Trägern der freien Jugendhilfe, nämlich den Verbänden der freien Jugendhilfe und den Kirchen und Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts sowie den Verbänden, Gruppen und Initiativen der Jugend können daher auch andere Gruppen und juristische Personen (wie z.B. der eingetragene Verein, die Gesellschaft mit beschränkter Haftung oder eine Stiftung) sowie Personenvereinigungen (wie der nicht eingetragene Verein oder die Gesellschaft bürgerlichen Rechts) Träger der freien Jugendhilfe sein.

Der Gesetzgeber hat die Voraussetzungen für die Anerkennung in § 75 Abs. 1 SGB VIII geregelt:

- *„Der anzuerkennende Träger muss selbst auf dem Gebiet der Jugendhilfe tätig sein, d. h. selbst Leistungen erbringen, die unmittelbar oder mittelbar zur Erfüllung der Aufgaben der Jugendhilfe beitragen.“*
- *„Voraussetzung der Anerkennung ist, dass der Träger gemeinnützige Ziele verfolgt.“*
- *„... eine Anerkennung darf nur ausgesprochen werden, wenn der Träger aufgrund der fachlichen und personellen Voraussetzungen erwarten lässt, dass er einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben der Jugendhilfe zu leisten imstande ist“*
- *„... die Gewähr für eine den Zielen des Grundgesetzes förderliche Arbeit bieten.“*

Der anerkannte Träger der freien Jugendhilfe „Christofferwerk Siegen e.V.“ ist derzeit Träger der Einrichtung „Kita Apfelkern“. Diese Trägerschaft will der Verein zum Ende des laufenden Kindergartenjahres abgeben. Zur Übernahme der Trägerschaft der Kindertagesstätte „Kita Apfelkern“ ab dem 01.08.2023 hat sich der neue Verein „Kindergarten am Sender e.V.“ gegründet. Die Gründungsversammlung hat am 04.05.2023 stattgefunden und der Eintrag ins Vereinsregister ist beantragt. Zu diesem Zeitpunkt hat noch keine Mitgliederversammlung stattgefunden. Demnach konnte auch noch kein Aufsichtsrat gewählt werden. Die Geschäftsordnungen sind noch zu erstellen. Der Vorstand des Vereins sowie einige Gründungsmitglieder verfügen über berufliche Erfahrung in der Kita Apfelkern und über einen Einblick in die Tätigkeit des Kita-Trägers. Die Kita Apfelkern soll unter der neuen Trägerschaft ihre bisher erfolgreiche Tätigkeit im Bereich der frühkindlichen Betreuung, Förderung und Bildung fortsetzen. Die Satzung des Vereins „Kindergarten am Sender e.V.“ ist angefügt.

Mit einer Fortführung der bestehenden Kita leistet der Verein „Kindergarten am Sender e.V.“ einen wesentlichen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben der Jugendhilfe. Aufgrund der Erfahrungen und fachlichen Kompetenzen der Gründungsmitglieder ist zu erwarten, dass der neu gegründete Verein dies leisten kann und die Aufgaben eines Trägers erfüllen kann.

Die Anerkennung der Gemeinnützigkeit im Sinne des Steuerrechts durch die zuständige Steuerbehörde ist noch nicht erfolgt. Der Bescheid durch das Finanzamt Siegen über die Förderung mildtätiger und gemeinnütziger Zwecke, durch Erziehung und Bildung gem. § 60a Abs.1 AO steht noch aus und wird zeitnah nachgereicht.

Die Verfolgung gemeinnütziger Ziele gem. §75 S. 2 SGB VIII ist laut Satzung des Vereins „Kindergarten am Sender e.V.“ gegeben: „Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige bzw. Wohlfahrtszwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.“ „Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.“ (Satzung „Kindergarten am Sender e.V.“ § 2 und 3)

Inhaltlich formuliert der Verein „Kindergarten am Sender e.V.“ folgende Ziele:

- „Ziel und Zweck des Vereins ist die Förderung der Erziehung und Bildung auf der Grundlage der Menschenkunde Rudolf Steiners mithilfe der Unterhaltung und des Betriebes einer Kindertagesstätte“ (Satzung § 2 Absatz 2)
- Verwirklichung der „Erziehung zur Freiheit“ als Idealvorstellung und Begleitung des „Prozesses der Individualisierung“ jedes einzelnen Kindes auf der Grundlage der anthroposophischen Menschenkunde (vgl. Konzeption Kita Apfelkern)
- Offenheit gegenüber allen Nationalitäten und Religionszugehörigkeiten; christlich ausgerichtet, jedoch nicht konfessionell gebunden „Wir sehen jedes Kind, ungeachtet seiner sozialen, ethischen oder religiösen Herkunft, als eine einmalige, unantastbare Individualität“ (vgl. Konzeption Kita Apfelkern/ Grundverständnis)

Die Umsetzung erfolgt laut Konzeption durch folgende Prinzipien:

- pädagogisches Grundprinzip des „nachahmende Lernens“, welches durch „vorbildgebende Tätigkeiten der Erwachsenen“ unterstützt wird und am „Leben orientiert“ ist
- fester Tagesablauf und verlässlich wiederkehrende Feste zur Orientierung und Sicherheit
- Förderung der ganzheitlichen Entwicklung mit abwechselnd Aktiv- sowie Ruhezeiten in der festen Tagesstruktur der Kindertageseinrichtung
- alltagsintegrierte Sprachförderung
- Förderung der motorischen Fähigkeiten tägliches Freispiel mit vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten sowie regelmäßige/ wöchentliche Angebote aus dem Bereich „Kindereurythmie“
- gesunde Ernährung mit vegetarischer Kost aus biologisch angebauten Nahrungsmitteln täglich frisch zubereitet mit wöchentlichem Wiederholungscharakter sowie Einbezug der Kinder bei der Frühstückszubereitung

Die pädagogische Konzeption (im Anhang) sowie die Ziele des Vereins „Kindergarten am Sender e.V.“ mit besonderer Ausrichtung der anthroposophischen Menschenkunde Rudolf Steiners lassen erwarten, dass der Verein mit der Fortführung der bestehenden Kindertagesstätte einen qualitativen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben der Jugendhilfe leisten wird.

Aus den eingereichten Unterlagen (Antrag, Satzung, Konzeption, Schutzkonzept) wird ersichtlich, dass der Verein „Kindergarten am Sender e.V.“ im Sinne des § 75 SGB VIII

1. auf dem Gebiet der Jugendhilfe tätig sein wird,
2. gemeinnützige Ziele verfolgen soll,
3. erwarten lässt, dass sie einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben der Jugendhilfe zu leisten imstande ist und
4. seine Tätigkeit eine den Zielen des Grundgesetzes förderlichen Arbeit entspricht.

Üblicherweise wird die Erfüllung der oben genannten Kriterien nicht ausschließlich aus den eingereichten Unterlagen abgeleitet, sondern aus der Bewertung der Tätigkeit des antragstellenden Trägers im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe von mindestens einem Jahr.

Da der neu gegründete Verein „Kindergarten am Sender e.V.“ noch keine Tätigkeit vorweisen kann und der Prozess der Vereinsgründung noch nicht ganz abgeschlossen ist, kann die Einschätzung der Leistungsfähigkeit des Trägers nur auf der Grundlage der Unterlagen sowie den bestehenden Erfahrungen der Gründungsmitglieder erfolgen. Auf dieser Grundlage ist davon auszugehen, dass der Verein die Aufgaben eines Trägers der Kita Apfelkern übernehmen und die Arbeit der bestehenden Kindertagesstätte weiterführen kann.

Die Verwaltung spricht sich dafür aus, die Anerkennung des Vereins „Kindergarten am Sender e.V.“ zunächst bis zum 31.07.2024 zu befristen. Auf der Basis der Erfahrungswerte nach einem Jahr Tätigkeit als Träger im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe sind die Voraussetzungen für die Anerkennung des Vereins nach § 75 SGB VIII erneut zu prüfen.

**Finanzielle Auswirkungen** ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

#### Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode  Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

#### Klimaschutz

<b>Klimarelevanz</b>  <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<b>Veränderungen CO<sub>2</sub>-Emissionen</b>  <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<b>Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen</b>  <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<b>Bestehen alternative Handlungsoptionen?</b>  <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
<b>Erläuterung Klimarelevanz</b>  			
<b>Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)</b>  			

Im Auftrag

gez.

Dr. Andreas Matzner  
Abteilungsleitung

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.